

MUSIKSALON.

Siehe Tafeln IV u. V.

- 166 GROSSER, ZWEITÜRIGER GARDEROBESCHRANK.
Nußholz. Abgeschrägte Kanten, darüber intarsierte Pilaster mit vergoldeten Kapitälern. Die Pilaster von der Mitte an volutenartig nach unten verlaufend. Breites, vorspringendes Gesims, darüber reichgeschnitzter, vergoldeter Aufsatz. Intarsierte Schlagleiste mit vergoldetem Kapitäl. Auf beiden Türflügeln je zwei Füllungen mit Intarsia aus Perlmutter und Pflaumenholz.
Mitte des 18. Jahrh. H. 264, B. 165, T. 65 cm. Tafel IX.
Etwas ergänzt.
- 167 GROSSE SALONGARNITUR.
Bestehend aus Tisch, Sofa, drei Fauteuils und zwei Stühlen.
Nußholz, reich geschnitzt; im Barockstil. Bezogen mit rotem Damast.
- 168 LOUIS-XVI.-FAUTEUIL.
Reich geschnittes und vergoldetes Gestell. Der Sitz, die Rückenlehne und die beiden Armlehnen mit Original-Aubussons bezogen.
Um 1780. Tafel X.
- 169 REICH GESCHNITZTER ARMLEHNSTUHL.
Ovale Rückenlehne mit Rosenmotiven. Der Sitz, die Rückenlehne, sowie die beiden Armlehnen mit besonders schönen Aubussons, Blumenmotiven, bezogen.
Um 1780. Tafel X.
- 170 EIN PAAR CRAQUELÉ-VASEN.
Mit reichem figuralem Dekor. Seitliche Henkel.
China. H. 33 cm.
Auf Blackwoodständern.

ISIDOR KAUFMANN.

Geb. in Arad 1853, gest. in Wien 1921.

- 171 Alter polnischer Rabbiner mit Samtkäppchen und braunem Rock. Brustbild, fast en Face.
Öl. Holz. Signiert. H. 15, B. 12 cm. Tafel XVI.